

F.W.Schuster, Deutsche Mythen aus sieben-
bürgisch-sächsischen Quellen (in Archiv d.
Ver.f.siebenb.Landeskde. N.F.9 (1870)

S.262

In einem Spruche gegen den Flecken im Auge heisst
es:

grübelnd

Da kam der liebe St. Lukas und der liebe Herr
Jesus

sie setzten sich miteinander an ein tisch u.s.w

und am Schluß:

*grübelnd
abstr*

sie strichen aus ihren augen den flecken
den decken,
den Hellebrandt,
den braunen nebel, den nadelstich u.s.w.